

159/88 [1657 Februar ca.]¹

Schreiben von Uri an Stadt und Amt Zug betreffend die
Rechtsprechung im Fall der gegen Sebastian Peregrin Zwyer von
Evibach geäußerten Verleumdungen (Zwyerhandel)

C Uri² erinnert Zug an eine kürzlich mit den übrigen katholischen Orten abgehaltene Versammlung, an der die zwischen Schwyz und Uri bestehenden Streitigkeiten behandelt wurden. Es geht um die Verleumdungen, die Schwyz und Zug gegenüber Landeshauptmann Zwyer³ geäußert haben und die Beanspruchung der Rechtsprechung in dieser Angelegenheit durch Uri. Uri befürchtet die Zerrüttung der Eidgenossenschaft durch den Streitfall und mahnt zur Einhaltung der alten Bündnisse. Erwähnt werden Baden und Stans.⁴

¹ Erschlossen, vgl. Amrein/Zwyer 129-130.

² Abgesehen von Bl. 206^r wurde die Abschrift von Beat II. Zurlauben verfasst (identifiziert durch Schriftvergleich).

³ Sebastian Peregrin Zwyer von Evibach.

⁴ Zu den gegen Zwyer im Ersten Villmergerkrieg geäußerten Anschuldigungen bzw. dem Zwyerhandel vgl. Amrein/Zwyer 122 ff. sowie u.a. Zurlaubiana AH 127/167, AH 103/139, AH 159/86, AH 68/64.

AH 159, Bl. 206-209 • Bl. 206 leer, 209^v nur Dorsualnotiz.
Kopie.
